

Presseinformation

Frau Holle 2.0

Daunen- und Federnprüfstelle der Hohenstein Institute unter neuer Leitung

BÖNNIGHEIM (ri) Am 01.04.2012 hat Gertrud Kenngott die Verantwortung als Leiterin der Daunen- und Federnprüfstelle an den Hohenstein Instituten in Bönnigheim an Alexandra Hlawatsch übergeben. Doch von „Ruhestand“ kann bei Kenngott keine Rede sein: Ihre mehr als 38-jährige Erfahrung bei der Prüfung und Beurteilung von Bettwaren stellt sie als Beraterin Ihrer Nachfolgerin und dem 6-köpfigen Team auch weiterhin zur Verfügung.

Deren Hauptaufgabe ist die Qualitätsprüfung der Federn- und Daunenfüllungen nach Zusammensetzung, Tiergattung und Füllmenge. Außerdem überprüfen Sie für Kunden weltweit die Sauberkeit und Hygiene des Füllmaterials sowie die Dichtheit der Hülle. Die Daunen- und Federnprüfstelle ist darüber hinaus in die europäische Normungsarbeit und in die Arbeit der internationalen Federn- und Bettwarenverbände eingebunden. Sie ist international anerkannt durch den Verband der Europäischen Bettfedern- und Bettwarenindustrie e.V. (EDFA) sowie das Internationale Daunen- und Federnbureau (IDFB).

Bereits seit 1974 lässt die Kontrollgemeinschaft Traumpass e.V. nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Bettwaren ihrer 21 Mitglieder zum Zwecke der Qualitätssicherung überprüfen. Der erfolgreiche Abgleich mit der europäischen Kennzeichnungs-Vorschrift DIN EN 12934 ist Voraussetzung für das Federn-Siegel „Traumpass“.

Dabei werden von der Hohenstein Experten sowohl die prozentualen Anteile von Federn und Daunen, als auch die Tiergattung bestimmt, von der die Füllung stammt. Die Ergebnisse werden von einem unabhängigen Rechtsanwalt mit den Herstellerangaben verglichen. Bei Abweichungen wird der Verstoß gegen die Qualitätssicherung auf dem Etikett durch die Kontrollgemeinschaft bestraft. Dies kann bis zum Entzug des Labels führen. Die Untersuchungen, die immer noch in akribischer Handarbeit mit der Pinzette erfolgen, sind damit ein wichtiger Baustein des gut organisierten Aufkauf- und Prüfsystems der Kontrollgemeinschaft Federn-Siegel e.V..

Auch viele in- und ausländische Hersteller von Daunenjacken und Schlafsäcken nehmen die Dienste der Hohenstein Daunen- und Federnprüfstelle in Anspruch, um den boomenden

Hohenstein Laboratories
GmbH & Co. KG

Hohenstein Textile Testing Institute
GmbH & Co. KG

Hohenstein Institut für Textilinnovation e.V.

Hohenstein Academy e.V.

Unternehmenskommunikation & Forschungsmarketing
Schloss Hohenstein
Ihr Ansprechpartner für diesen Text: Rose-Marie Riedl
74357 Bönnigheim
GERMANY
Fon +49 (0)7143 271-723
Fax +49 (0)7143 271-721
E-Mail: presse@hohenstein.de
Internet: www.hohenstein.de

Sie können den Pressedienst honorarfrei auswerten • bitte senden Sie uns ein Belegexemplar.

Markt mit geprüften Produkten bedienen zu können. Sie profitieren dabei auch von zusätzlichen Prüf- und Dienstleistungsangeboten z. B. im Bereich des Schlafkomforts. So kann in den Hohensteiner Laboren der individuelle Trage- bzw. Schlafkomfort für eine Daunenjacke, eine Daunendecke oder einen Schlafsack ermittelt und auf Wunsch auch mit dem Hohenstein Qualitätslabel ausgewiesen werden. In Kombination mit den Angaben zum Füllmaterial lassen sich so umfassende Qualitätsaussagen für ein Produkt treffen, die insbesondere auch dem Fachhandel bei der qualifizierten Beratung helfen.



Gertrud Kenngott steht Alexandra Hlawatsch, der neuen Leiterin der Daunen- und Federnprüfstelle der Hohenstein Institute und ihrem Team auch aus dem Ruhestand noch als Beraterin zur Seite.

©Hohenstein



Die Qualität der Füllung von Daunen- und Federnbettwaren definiert sich insbesondere durch deren Füllkraft. Um die Füllkraft, d. h. Elastizität der Federn und Daunen, beurteilen zu können, wird in Laboruntersuchungen die mechanische Beanspruchung beim Schlafen im Labor nachgestellt. Danach wird ermittelt in welchem Maße die Füllung innerhalb eines definierten Zeitraums wieder in die alte Form zurückkehrt.

©Hohenstein



Die Mitarbeiter der Federnprüfstelle bestimmen unter dem Mikroskop die Geflügelart. Grundsätzlich gilt: Daunen sind hochwertiger und teurer als Federn, da sie eine bessere Füllkraft haben und eine höhere Wärmeisolation bieten.

©Hohenstein



1974 wurde die Federnprüfstelle an den Hohenstein Instituten gegründet, die bis heute u. a. für die Kontrollgemeinschaft Feder-Siegel e.V. regelmäßige Überprüfungen der Daunen- und Federfüllmaterialien basierend auf der europäischen Kennzeichnungsvorschrift DIN EN 12934 durchführt. Überblick über das Prüflabor.

©Hohenstein